

**4. Änderungstarifvertrag**  
**zum Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte in der Kliniken Erlabrunn gGmbH**  
**(4. ÄnderungsTV-Ärzte Erlabrunn)**  
vom 23. Juli 2020

**zwischen**

der Kliniken Erlabrunn gGmbH,  
vertreten durch die Geschäftsführerinnen  
Frau Dipl.-Ök. Heidrun Ballmann und  
Frau Dr. oec. Constanze Fisch

nachfolgend die Kliniken Erlabrunn  
einerseits

**und**

dem Marburger Bund Landesverband Sachsen e.V.,  
vertreten durch die Vorsitzende Frau Dipl.-Med. Sabine Ermer

nachfolgend der Marburger Bund  
andererseits

wird folgender Tarifvertrag vereinbart:

**§ 1**  
**Wieder-Inkraftsetzen des TV-Ärzte Erlabrunn**

Der TV-Ärzte Erlabrunn tritt in der Fassung des dritten Änderungstarifvertrages vom 9. August 2018 mit Wirkung zum 1. Juli 2020 wieder in Kraft.

## **§ 2 Tabellenentgelte**

Die Tabellenvergütung wird ab 1. Juli 2020 gemäß der Tabelle gesteigert, die als Anlage 1 diesem Tarifvertrag beigefügt ist. Ab 1. Juli 2021 erfolgt eine weitere Steigerung der Tabellenvergütung um 3 Prozent.

## **§ 3 Bereitschaftsdienstentgelt und -bewertung**

Die Vergütung der Bereitschaftsdienste erfolgt ab 1. Juli 2020 entsprechend der Struktur und gemäß der Stundensätze in der Tabelle, die als Anlage 2 diesem Tarifvertrag beigefügt ist.

Ab 1. Januar 2021 wird die Bewertung der Arbeitsleistung innerhalb des Bereitschaftsdienstes als Arbeitszeit gemäß § 11 Absatz 1 um jeweils 5 Prozent angehoben (65 / 80 / 95 Prozent).

## **§ 4 Struktur der Entgelttabelle**

Die Struktur der Entgelttabelle wird auf 5 Gruppen angepasst.

- I) Arzt in Weiterbildung
- II) Facharzt
- IIIa) Oberarzt allgemein
- III) Oberarzt mit Funktionsbereich
- IV) leitender Oberarzt (CA-Stellvertreter)

## **§ 5 Teilzeitbeschäftigung**

§ 13 TV-Ärzte VKA (Teilzeitbeschäftigung) wird in der Fassung des Änderungstarifvertrages Nr. 7 vom 22. Mai 2019 vollständig übernommen.

## **§ 6 Arbeitsleistung an Wochenenden**

Bei der Anordnung von Bereitschaftsdienst oder Rufbereitschaft hat die Ärztin/der Arzt an durchschnittlich mindestens 2 Wochenenden (Freitag ab 21 Uhr bis Montag 5 Uhr) pro Monat innerhalb eines Kalenderjahres keine Arbeitsleistung (regelmäßige Arbeit, Bereitschaftsdienst oder Rufbereitschaft) zu erbringen. Darüberhinausgehende Arbeitsleistung ist nur zu erbringen, wenn andernfalls eine Gefährdung

der Patientensicherheit droht. Die Ermittlung der freien Wochenenden erfolgt in Anwendung folgender Formel:

$$\text{Anzahl der freien Wochenenden} = 24 * \frac{(52 - \text{Anzahl der Wochenenden mit Abwesenheit})}{52}$$

Der Arbeitgeber wird die nicht gewährten freien Wochenenden erfassen. Die Tarifvertragsparteien werden in der Tarifrunde 2022 darüber verhandeln, in welcher Form nicht gewährte freie Wochenenden ausgeglichen werden können.

## **§ 7 Anzahl der Dienste**

Bei der Anordnung von Bereitschaftsdienst hat die Ärztin/der Arzt grundsätzlich innerhalb eines Kalenderjahres monatlich im Durchschnitt nur bis zu fünf Bereitschaftsdienste zu leisten. Darüberhinausgehende Bereitschaftsdienste sind nur zu leisten, wenn andernfalls eine Gefährdung der Patientensicherheit droht. Bei Überschreitung der höchstmöglichen Anzahl der Dienste im Ausgleichszeitraum wird für jeweils sechs weitere Dienste jeweils ein Ausgleichstag frei gewährt. Dieser Ausgleichstag wird im nachfolgenden Ausgleichszeitraum erteilt.

Bei der Ermittlung der Dienstbelastung wird ein Bereitschaftsdienst ab sechs Stunden bis zu einer Dauer von 12 Stunden als 1/2 Bereitschaftsdienst und darüber hinaus als 1/1 Bereitschaftsdienst bewertet. Die Ermittlung der Zahl der zulässigen Dienste erfolgt in Anwendung folgender Formel:

$$\text{Anzahl der zu leistenden Dienste} = 60 * \frac{(\text{Tage im Ausgleichszeitraum} - \text{Abwesenheitstage infolge Urlaubs, Krankheit und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen})}{\text{Tage im Ausgleichszeitraum}}$$

## **§ 8 Dienstplanung**

Der Dienstplan (beginnend ab dem Novemberdienstplan 2020) ist am letzten Werktag des Vor-Vor-Monats fertig aufzustellen. Übernimmt eine Ärztin/ein Arzt nach Aufstellung des Dienstplanes aufgrund eines unvorhersehbaren Ereignisses einen Dienst, der weniger als 48 Stunden in der Zukunft beginnt, erhöht sich die Bewertung des Dienstes um 10 Prozent. Unvorhersehbar sind zum Beispiel Krankheit eines Arbeitnehmers oder des Kindes eines Arbeitnehmers sowie schwere Erkrankung oder Tod eines nahen Angehörigen. Der Grund für die Anordnung muss dokumentiert werden.

## **§ 9**

### **Arbeitszeitdokumentation**

§ 14 TV-Ärzte VKA (Arbeitszeitdokumentation) wird in der Fassung des Änderungsstarifvertrages Nr. 7 vom 22. Mai 2019 vollständig übernommen.

Der Arbeitgeber wird zur Umsetzung des europäischen Arbeitszeitrechts bis zum 1. Juli 2021 eine elektronische Dienstplanung einführen.

## **§ 10**

### **Arbeitnehmerüberlassung**

- (1) Ärztinnen/ Ärzte können bei notwendigen oder freiwilligen Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen an einen anderen Betrieb überlassen werden.
- (2) Ärztinnen/ Ärzte haben die Möglichkeit, den Kliniken Erlabrunn Wünsche bezüglich des Einsatzbetriebes mitzuteilen. Die Kliniken Erlabrunn prüfen die Einsatzmöglichkeiten hinsichtlich der mitgeteilten Einsatzbetriebe ab. Kann keine Einsatzmöglichkeit vollzogen werden, erhält die Ärztin/ der Arzt von den Kliniken Erlabrunn einen Einsatzbetrieb angeboten.
- (3) Die Überlassungsdauer beträgt für eine Ärztin/ einen Arzt maximal 12 Monate. Erfolgt die Überlassung nicht durchgängig, werden die Einsatzzeiten beim selben Einsatzbetrieb addiert, soweit zwischen den einzelnen Einsatzzeiten keine zeitliche Unterbrechung von mindestens 3 Monaten und 1 Tag besteht.
- (4) Soweit Ärztinnen/ Ärzte auf Grundlage dieser Regelung zum Zwecke der Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahme an einen anderen Einsatzbetrieb überlassen werden, besteht seitens der Ärztinnen/ Ärzte kein Anspruch auf „Equal Pay“ im Hinblick auf die Vergütungsregelungen beim Einsatzbetrieb. Die Vergütungsansprüche für die überlassenen Ärztinnen/ Ärzte richten sich ausschließlich nach den Regelungen dieses Tarifvertrages, welcher Bestandteil der Überlassungsregelung wird.

## **§ 11**

### **Besitzstand**

Bestehende günstigere betriebliche oder einzelvertragliche Regelungen werden durch das Inkrafttreten dieses Tarifvertrages nicht berührt.

## **§ 12**

### **Inkrafttreten und Laufzeit**

- (1) Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung zum 1. Juli 2020 in Kraft.
- (2) Der Tarifvertrag kann von jeder Tarifvertragspartei mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines Kalenderhalbjahres schriftlich gekündigt werden, frühestens jedoch zum 30. Juni 2022.

Dresden,

.....  
Dipl.-Med. Sabine Ermer  
1. Vorsitzende  
Marburger Bund Sachsen

Breitenbrunn,

.....  
Dipl.-Ök. Heidrun Ballmann  
Geschäftsführerin  
Kliniken Erlabrunn gGmbH

.....  
Dr. oec. Constanze Fisch  
Geschäftsführerin  
Kliniken Erlabrunn gGmbH

Anlage 1:      Entgelttabelle vom 01.07.2020 bis 30.06.2021  
                  Entgelttabelle vom 01.07.2021 bis 30.06.2022

Anlage 2:      Stundensätze vom 01.07.2020 bis 30.06.2021  
                  Stundensätze vom 01.07.2021 bis 30.06.2022

Anlage 1

Entgelttabelle, gültig ab 01.07.2020 bis 30.06.2021

Entgeltgruppe		Entwicklungsstufe nach Jahren der Berufserfahrung									
		im 1. Jahr	nach 1	nach 2	nach 3	nach 4	nach 5	nach 6	nach 8	nach 10	nach 12
			im 2. Jahr	im 3. Jahr	im 4. Jahr	im 5. Jahr	im 6. Jahr	im 7. Jahr	im 9. Jahr	im 11. Jahr	im 13. Jahr
Arzt (AiW)	I	ÄI1 4.729,00 €	ÄI2 4.845,00 €	ÄI3 5.063,00 €	ÄI4 5.276,00 €	ÄI5 5.633,00 €	ÄI6 5.830,00 €		ÄI7 5.944,00 €		
Facharzt	II	ÄII1 6.193,00 €			ÄII2 6.705,00 €			ÄII3 7.183,00 €	ÄII4 7.317,00 €	ÄII5 7.614,00 €	ÄII6 7.785,00 €
OA allgemein	IIIa	ÄIIIa1 7.448,00 €			ÄIIIa2 7.722,00 €			ÄIIIa3 7.934,00 €			
OA mit Funktionsbereich	III	ÄIII1 7.684,00 €			ÄIII2 8.037,00 €			ÄIII3 8.591,00 €			
Ständiger Vertreter des ChA	IV	ÄIV1 8.936,00 €			ÄIV2 9.381,00 €				ÄIV3 9.601,00 €		

Entgelttabelle, gültig ab 01.07.2021 bis 30.06.2022

Entgeltgruppe		Entwicklungsstufe nach Jahren der Berufserfahrung									
		im 1. Jahr	nach 1	nach 2	nach 3	nach 4	nach 5	nach 6	nach 8	nach 10	nach 12
			im 2. Jahr	im 3. Jahr	im 4. Jahr	im 5. Jahr	im 6. Jahr	im 7. Jahr	im 9. Jahr	im 11. Jahr	im 13. Jahr
Arzt (AiW)	I	ÄI1 4.871,00 €	ÄI2 4.990,00 €	ÄI3 5.215,00 €	ÄI4 5.434,00 €	ÄI5 5.802,00 €	ÄI6 6.005,00 €		ÄI7 6.122,00 €		
Facharzt	II	ÄII1 6.379,00 €			ÄII2 6.906,00 €			ÄII3 7.398,00 €	ÄII4 7.537,00 €	ÄII5 7.842,00 €	ÄII6 8.019,00 €
OA allgemein	IIIa	ÄIIIa1 7.671,00 €			ÄIIIa2 7.954,00 €			ÄIIIa3 8.172,00 €			
OA mit Funktionsbereich	III	ÄIII1 7.915,00 €			ÄIII2 8.278,00 €			ÄIII3 8.849,00 €			
Ständiger Vertreter des ChA	IV	ÄIV1 9.204,00 €			ÄIV2 9.662,00 €				ÄIV3 9.889,00 €		

## Anlage 2

Stundensätze gültig ab 01.07.2020 bis 30.06.2021

		Entwicklungsstufe nach Jahren der Berufserfahrung									
Entgeltgruppe		im 1. Jahr	nach 1	nach 2	nach 3	nach 4	nach 5	nach 6	nach 8	nach 10	nach 12
			im 2. Jahr	im 3. Jahr	im 4. Jahr	im 5. Jahr	im 6. Jahr	im 7. Jahr	im 9. Jahr	im 11. Jahr	im 13. Jahr
Arzt (AiW)	I	ÄI1	ÄI2	ÄI3	ÄI4	ÄI5	ÄI6		ÄI7		
	KE aktuell	28,50 €	28,50 €	28,50 €	28,50 €	28,50 €	28,50 €		28,50 €		
	KE ab 07/20	29,20 €	29,20 €	29,70 €	29,70 €	30,20 €	30,20 €		30,70 €		
Facharzt	II	ÄII1			ÄII2			ÄII3	ÄII4	ÄII5	ÄII6
	KE aktuell	33,00 €			33,00 €			33,00 €	33,00 €	33,00 €	33,00 €
	KE ab 07/20	34,00 €			34,50 €			35,00 €	35,00 €	35,00 €	35,00 €
OA mit Funktionsbereich	III	ÄIII1			ÄIII2			ÄIII3			
	KE aktuell	35,00 €			35,00 €			35,00 €			
	KE ab 07/20	36,50 €			37,00 €			37,50 €			
Ständiger Vertreter des ChA	IV	ÄIV1			ÄIV2				ÄIV3		
	KE aktuell	41,00 €			41,00 €				41,00 €		
	KE ab 07/20	41,50 €			42,00 €				42,00 €		

Stundensätze gültig ab 01.07.2021 bis 30.06.2022

		Entwicklungsstufe nach Jahren der Berufserfahrung									
Entgeltgruppe		im 1. Jahr	nach 1	nach 2	nach 3	nach 4	nach 5	nach 6	nach 8	nach 10	nach 12
			im 2. Jahr	im 3. Jahr	im 4. Jahr	im 5. Jahr	im 6. Jahr	im 7. Jahr	im 9. Jahr	im 11. Jahr	im 13. Jahr
Arzt (AiW)	I	ÄI1	ÄI2	ÄI3	ÄI4	ÄI5	ÄI6		ÄI7		
	KE 01.07.20 - 30.06.21	29,20 €	29,20 €	29,70 €	29,70 €	30,20 €	30,20 €		30,70 €		
	KE ab 07/21	30,20 €	30,20 €	31,10 €	31,10 €	32,00 €	32,20 €		32,20 €		
Facharzt	II	ÄII1			ÄII2			ÄII3	ÄII4	ÄII5	ÄII6
	KE 01.07.20 - 30.06.21	34,00 €			34,50 €			35,00 €	35,00 €	35,00 €	35,00 €
	KE ab 07/21	35,02 €			35,54 €			36,05 €	36,05 €	36,05 €	36,05 €
OA mit Funktionsbereich	III	ÄIII1			ÄIII2			ÄIII3			
	KE 01.07.20 - 30.06.21	36,50 €			37,00 €			37,50 €			
	KE ab 07/21	37,60 €			38,11 €			38,63 €			
Ständiger Vertreter des ChA	IV	ÄIV1			ÄIV2				ÄIV3		
	KE 01.07.20 - 30.06.21	41,50 €			42,00 €				42,00 €		
	KE ab 07/21	42,75 €			43,26 €				43,26 €		